



Linksanwälte gibt es nicht

Füchse an der Klingenberger Grundschule entdecken mit der Stimme die Welt
Zeitung in der Grundschule

Heilbronn Kinder, das ist bekannt, haben die klügsten Fragen. Und für die schlaun Füchse, eine der drei Aufbaustufen an der Klingenberger Grundschule, ist das ohnehin Ehrensache. Mithilfe des Projekts Zeitung in der Grundschule (ZiG) kommen sie auf viele neue Fragen, zum Beispiel diese: Gibt es eigentlich einen Linksanwalt? Wenn es Rechtsanwälte gibt, dann könnte das doch auch linksherum funktionieren.

Auf die Frage gestoßen sind sie bei der Lektüre eines Gerichtsberichtes in der Heilbronner Stimme. Klassenlehrerin Gertraud Krause hat das Zeitungslesen geschickt genutzt, um mit den Kindern zu klären, was bei einer Gerichtsverhandlung geschieht. Für die Lehrerin ist ZiG eine sehr gute Möglichkeit, „Lebensweltbezüge herzustellen. Wir bewegen uns einmal durch die ganze Welt“, erzählt Gertraud Krause. Und deshalb bringe Zeitung nicht nur Fortschritte bei der Lesetechnik, sondern rege eben auch dazu an, sich mit „Lebensweltfragen“ zu beschäftigen. Ziemlich pfiffig sind auch die Fragen, die aus der Stuhlkreisrunde an die Besucherin aus der Redaktion gestellt werden. Für Cindy, Melis, Isabel, Monique, Sandra, Jennica, Mareike, Jasmin, Marcel, Jason, Benedikt, Lukas, Tim, Andreas, Lars, Leon, Philipp, Kevin, Samet, Marco und Valerie ist die Stunde fast zu kurz, so gut haben sie sich vorbereitet.

Auch das ist ein Ergebnis von ZiG, auf das die Kinder stolz sein können: Sie haben über ihren Leseabend einen richtigen Artikel geschrieben und selbst fotografiert. Und vor den Ferien machen die Grundschüler noch eine Klassenzeitung. kis Medienprojekt

ZiG ist ein Projekt der Heilbronner Stimme in Kooperation mit AIM Heilbronn. Es nehmen 97 Schulen teil und 3828 Schüler. Mehr Bilder unter www.stimme.de.

Foto: Bärbel Kistner